

Zschopau - Witzschdorf Marienberg - Olbernhau

Monatsspruch **September 2021**

**Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird
warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.**

Haggai 1, Vers 6 (Lutherbibel)



Monatsspruch **Oktober 2021**

**Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.**

Brief an die Hebräer 10, Vers 24 (Lutherbibel)

Gedanken zu den Monatssprüchen September und Oktober

Der Monatsspruch für September kommt aus dem Buch Haggai: „Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.“ Alle sind wohlhabend, aber das fühlt sich nicht wohlig an. Alle Anstrengungen haben Erfolg, aber dieser Erfolg befriedigt nicht. Alles Lebensnotwendige ist in ausreichendem Maß da, aber das Gefühl der Unsicherheit will und will nicht weichen.

Der Prophet Haggai hat eine einfache Diagnose parat: „Ihr baut alle an euren eigenen Häusern herum, aber der Tempel liegt als Ruine da. So ist es doch kein Wunder, wenn kein Segen liegt auf dem, was ihr alles so anstellt!“ Ich übersetze das so: So lange über dem Eigeninteresse das Gemeinwohl aus dem Blick gerät, fühlt sich alles falsch an, wirkt sich alles schädlich aus.

Bei einer Gemeindefeier begrüßte der Leiter die Anwesenden mit einem aus einem Buch vorgelesenen Spruch: „Wenn jeder an sich denkt, ist für alle gesorgt.“ Schmunzelnd blickte er in die Runde. Der Spruch sollte heißen: „Wenn ihr Appetit auf eine Bratwurst habt – nehmt sie euch vom Grill, dafür ist sie da!“ Voraussetzung war, dass schon jemand im Voraus an alle gedacht hatte – und nicht etwa nur für sich eingekauft. Dadurch war der Spruch witzig.

„Alle denken nur an sich – ich bin der einzige, der auch mal an sich denkt“, sagt „Dynamit-Harry“ in einer Filmfolge der Olsenbande. Auch hier kann ich schmunzeln, weil das Zitat mir einen Spiegel vorhält: Wie leicht habe ich den Eindruck, dass sich niemand für meine wirklichen Sorgen interessiert! Nur: Wenn mein Nachbar Harry mir seine Sorgen mitteilen will – interessiert mich das?

Mit seiner Diagnose wendet sich Haggai an politisch Verantwortliche: Ein Wirtschaftswunder, das von Einzelinteressen vorangetrieben wird, ist kein Wunder. Wie ein Wunder fühlt es sich erst dann an, wenn die Leute angehalten und angeleitet werden, das Leben gemeinsam zu loben!

Der Monatsspruch Oktober wirkt fast wie die Lösung für das von Haggai diagnostizierte Problem: „Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“

Einander anspornen und nicht mit Vorhaltungen frustrieren – geb's Gott!

Eine gesegnete Zeit!, wünscht Pastor Jörg Herrmann

Ihren **Geburtstag** begehen am

- 2. September
- 6. September
- 7. September
- 8. September
- 10. September
- 11. September
- 12. September
- 12. September
- 12. September
- 13. September
- 14. September
- 15. September
- 17. September
- 18. September
- 18. September
- 18. September
- 20. September
- 21. September
- 24. September
- 27. September

Wir bitten um
Verständnis dafür,
dass in der Online-
Version des
Gemeindebriefs
etliche persönliche
Angaben nicht
dargestellt werden.

Wir gratulieren allen
Geburtstagskindern
ganz herzlich und
wünschen für das neue
Lebensjahr alles Gute
und Gottes Segen!

- 2. Oktober
- 3. Oktober
- 6. Oktober
- 6. Oktober
- 7. Oktober
- 10. Oktober
- 12. Oktober
- 15. Oktober
- 18. Oktober
- 19. Oktober
- 21. Oktober
- 21. Oktober
- 22. Oktober
- 23. Oktober
- 24. Oktober
- 28. Oktober

*Danket
dem Herrn;
denn er ist
freundlich,
und seine Güte
währet ewiglich.*

Psalm 107, 1

Gemeinde Zschopau-Witzschdorf

Kirche in Zschopau: Neuer Weg 3
Kirche in Witzschdorf: Hauptstraße 20

5. September 14.So.n.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in Zschopau
– Jan Schönherr
12. September 15.So.n.Trin. 10.00 Uhr **Ortsfest-Gottesdienst im Festzelt
am Sportplatz Witzschdorf**
19. September 16.So.n.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– Andrea Unger
26. September 17.So.n.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
Erntedankfest
– P. Klaus Leibe
29. September 14.30 Uhr KaffeeZeit in Zschopau
-
3. Oktober 18.So.n.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in Zschopau
– Christian Scheller
10. Oktober 19.So.n.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Gerhard Förster
13. Oktober 14.30 Uhr Frauenkaffee
17. Oktober 20.So.n.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– Gunter Melzer
24. Oktober 21.So.n.Trin. 10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der
Ev.-Luth. Kirche Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann
27. Oktober 14.30 Uhr KaffeeZeit in Zschopau
31. Oktober 22.So.n.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– Gunter Melzer

1. September 19.30 Uhr Bibelgespräch
5. September 14.Son.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
– P. Jörg Herrmann
12. September 15.Son.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
mit Einsegnung– P. Jörg Herrmann
15. September 19.30 Uhr Bibelgespräch
19. September 16.Son.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
– Andreas Demmler
26. September 17.Son.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
– Hubertus Thoma
-
3. Oktober 18.Son.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
Erntedankfest
– P. Jörg Herrmann
10. Oktober 19.So.n.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
– Harald Richter
13. Oktober 19.30 Uhr Bibelgespräch
17. Oktober 20.So.n.Trin. 10.00 Uhr **Gottesdienst in Witzschdorf**
- Gemeindeausfahrt nach
Hohenschwangau -
24. Oktober 21.So.n.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
– Roland Fritzsch
31. Oktober 22.So.n.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
– P. Jörg Herrmann
-

Monatslieder (mit Bezug auf die Monatsprüche)

- September **319**, 1-3 „Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt“
- Oktober **581**, 1-4 „Die Erde ist des Herrn“

16. bis 22. Oktober: Gemeindefreizeit in Hohenschwangau



Geschwister der Gemeinde Marienberg und ihrer Partnergemeinde Kandel (Pfalz) fahren im Oktober für mehrere Tage in das Hotel Martha-Maria Hohenschwangau. Deshalb ist am 17. Oktober kein eigener Gottesdienst in Marienberg, wir laden jedoch nach Witzschdorf ein.

- **Verstorben**

Am 31. Juli verstarb im Alter von 91 Jahren Marie Hoffmann, eine Freundin der Gemeinde Witzschdorf. Die Traufeier fand am 13. August statt. Wir wünschen den Angehörigen Gottes Trost und Segen.

- **Fürbitte**

Bitte denkt in Fürbitte an alle krank- und altgewordenen Geschwister. Bitte informiert die Verantwortlichen für Besuchsdienst oder den Pastor, wo Besuche nötig sind, damit niemand vergessen wird. Meldet euch, wenn ihr bereit seid Besuche zu übernehmen. Vielen Dank!

- **Fahrdienst Gemeinde Zschopau-Witzschdorf**

Wer einen Fahrdienst zu einem Gottesdienst benötigt, wende sich bitte an Christoph Härtel. Er kümmert sich um die Organisation einer Mitfahrgelegenheit. Tel.: 03725 7097844

- **Achten auf die Privatsphäre**

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wer mit der Veröffentlichung solcher Daten nicht einverstanden ist, kann dem Pastor den Widerspruch schriftlich mitteilen.

Erntedank

Am 26. September wird in Witzschdorf und am 3. Oktober in Marienberg unser gottesdienstliches Erntedankfest sein. Das Osterfest und der Erntedanksonntag sind immer besondere Gelegenheiten für eine große Kollekte, die wir in unserer Tradition „Dankopfer“ nennen. Diese beiden Kollekten verbleiben in den Gemeinden, werden also nicht als Spenden weitergeleitet oder als Teil des übergemeindlichen kirchlichen Haushalts gesehen. Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um großzügige Gaben – in der Erwartung, dass sie „der Sache Gottes dienen“ und Ausdruck des Dankes sind, den wir Gott ausdrücken wollen. Herzlichen Dank schon jetzt!

„C – The Unseen“ (mögliche Übersetzung: „Chemnitz – die Ungesehene“)

2025 wird Chemnitz „Kulturhauptstadt Europas“ sein. Die Vergabe dieses Ereignisses war eine große Überraschung, aber vielleicht auch wieder nicht: Etliche Chemnitzer haben ja darauf hingearbeitet und waren im Herzen überzeugt davon, dass ihre Stadt es wert ist.

Inzwischen haben sich Christinnen und Christen in Chemnitz miteinander in Verbindung gesetzt und gemeinsam überlegt, wie sich Kirchengemeinden und ihre Mitglieder einbringen und die Kulturhauptstadt mitgestalten könnten. Dabei war auch daran gedacht, dass das nicht nur die unmittelbare Großstadt, sondern auch die Region mit ihrem Umland, ihren Dörfern und Städten einbezieht. Dabei ist ein Faltblatt entstanden, das mit Grüßen von Pastor Thomas Günther in unseren Gemeinden ausliegt: kulturkirche2025.de/wp-content/uploads/2021/07/flyer_final.pdf

- **Pastor in eigener Sache**

Im Gemeindekalender ist zu sehen, dass ich im September und Oktober viele Sonntage hintereinander nicht in Zschopau oder Witzschdorf Dienst tun werde. Das hat sich so ergeben und steht meinem Bestreben entgegen, meine Anwesenheit „gerecht zu verteilen“. Die Einflüsse auf die Dienstplanung sind so vielfältig, dass an vielen Stellen „Warums?“ entstehen, auf die sich nicht so schnell antworten lässt. Sollte ein besonderer Bedarf bestehen, miteinander im Gespräch zu sein (und das gilt auch für die Geschwister in Marienberg und Olbernhau): Bitte melden! Zum Beispiel an Vormittagen unter der Woche kann ich meist etwas einrichten und unternehme auch gern eine Fahrt.

Pastorat: Pastor Jörg Herrmann Kurzer Weg 4, 09496 Marienberg
Telefon: **03735 - 7696403** E-Mail: joerg.herrmann@emk.de
(wg. Covid 19 voraussichtliche) Abwesenheit von Pastor Herrmann:
18. bis 26. September – Urlaub
27. bis 30. September – Distriktsversammlung auf Schwarzenhof
8. bis 10. Oktober – Leitung Theologischer Grundkurs
26. bis 28. Oktober – Klausurtagung zum Theologischen Grundkurs
29. und 30. Oktober – Kommission Erwachsenenbildung
Notfallvertretung: (18. bis 26. 9.) Tobias Buschbeck, Tel. 037209 - 2818
(16. bis 28. 10.) Klaus Leibe, Tel. 037341 - 54737

Laienmitglieder der Jährlichen Konferenz:

Claudia Charlet (Bezirk Zschopau)
Telefon: 0174 8567885 E-Mail: charlie-claudia@web.de
Wilfried Siegert (Bezirk Marienberg-Olbernhau)

Ansprechpersonen für Besuchsdienst:

Zschopau:

Christian Emmrich
Tel.: 03725 20723

Witzschdorf:

Eva Berthold
Tel.: 03725 81878

Marienberg:

Dagmar Rohlf

Olbernhau:

Isa Landgraf

Suchtkrankendarbeit:

CAGAS Marienberg e.V. www.cagas-marienberg.de
mit Gruppen in Marienberg, Olbernhau, Seiffen und Zschopau

Bankverbindungen:

Gemeinde Zschopau-Witzschdorf
DE 42 3506 0190 1625 1900 17
LKG Sachsen | KD-Bank

Gemeinde Marienberg-Olbernhau
DE 41 3506 0190 1625 9700 12
LKG Sachsen | KD-Bank

Impressum:

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirke Zschopau und Marienberg-Olbernhau | Pastor Jörg Herrmann
Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate. Auflage: 120 Exemplare

Internet: atlas.emk.de/emk-witzschdorf | emk-marienberg-olbernhau.de
Bild auf der Vorderseite: „Thanksgiving (Erntedank)“ – Rasterlocke auf Pixabay